



Karl-von-Frisch-Gymnasium · Auf dem Höhnisch 3 · 72144 Dußlingen

Auf dem Höhnisch 3  
72144 Dußlingen

An alle Eltern,  
deren Kinder das Karl-von-Frisch-Gymnasium  
besuchen

t · 07072 9158-30  
f · 07072 9158-44  
m · sekretariat@kvfg.schule.bwl.de

*via Eltern-Moodle*

www.kvfg.de

stv. Schulleiter:  
Matthias Friederichs

Dußlingen, 26. November 2024

### **Situation auf dem Parkplatz**

Liebe Eltern,

in einem Elternbrief vom 4. November 2024 haben wir Sie bereits über Änderungen infolge der beginnenden Baumaßnahmen am Schulzentrum informiert. Zwischenzeitlich sind die verlegten Bushaltestellen in Betrieb und auch die Wege dorthin konnten nochmals verbessert werden (Verzicht auf die zu steile Rampe etc.).

Der Grund, warum wir uns heute bei Ihnen melden, ist die Situation auf dem Parkplatz. Aus dem einstigen großzügigen Parkplatz ist durch die Verlegung der Busschleife auf die hinteren beiden Parkplatzspuren, die dadurch für den vorherigen Zweck entfallen, sowie durch die heute erfolgte Sperrung des kompletten oberen Parkplatzes (vor der Gemeinschaftsschule) ein vergleichsweise kleiner Parkplatzbereich mit einer überschaubaren Zahl an Parkplätzen geworden.

Dennoch konzentriert sich hier der Verkehr ankommender Autos, die tatsächlich parken wollen (z.B. Lehrkräfte, Verwaltung, Schulbegleiter, Mensa-Personal), und der Eltern-Hol-und-Bringdienst (Eltern-Taxis) zeitgleich innerhalb eines kurzen Zeitfensters vor Beginn der ersten Stunde sowie nach der 6. Stunde (oder an Tagen mit Nachmittagsunterricht nach der 9. Stunde). Am Montagmorgen war Herr Cani vom Gemeindevollzugsdienst vor Ort und hat eine Strichliste über die ankommenden Fahrzeuge geführt und diese in tatsächlich parkende Autos und Eltern-Taxis unterschieden. Dabei zeigte sich, dass allein am Montag dieser Woche 111 (!) Eltern-Taxis vor der ersten Stunde ihre Kinder oft einzeln mit dem Auto zur Schule fahren. Das übersteigt die Zahl der tatsächlich parkenden Autos sehr deutlich.

Weil wir einfach infolge der Baumaßnahmen eine deutliche Enge auf dem Parkplatz spüren, wiederholen wir unsere Bitte aus dem Elternbrief vom 4. November und **bitten Sie, zu prüfen, ob Sie wirklich Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren müssen oder ob diese nicht auch mit dem Bus oder mit dem Fahrrad zur Schule gelangen können!** Jedes Auto weniger hilft.

In den letzten Tagen traten folgende, zum Teil chaotische, aber mitunter auch gefährliche Situationen auf, die hier exemplarisch aufgeführt werden:

- Sobald jemand auf der Fahrspur (oder sogar im Einfahrtsbereich) des Parkplatzes hält, damit das Kind aus- oder einsteigen kann, entsteht bei hoher Auslastung eine lange Schlange an Autos, die in den Parkplatz einfahren wollen. Dort staut es sich dann; der Stau auf der Straße ging zeitweise in Richtung BOWA über die neue Busausfahrt hinaus, sodass die Busse nicht ausfahren konnten.
- Weil die Autos nicht in den Parkplatz einfahren konnten, sondern im Stau standen, stiegen mehrere Schüler in Autos ein, die auf der Straße standen, was sehr gefährlich ist, v.a. bei Gegenverkehr! Am Straßenrand gilt zudem ein Halteverbot.
- Mehrere Autos parkten auf der Busausfahrt, sodass die Busse dort nicht ausfahren konnten. Die Bushaltestelle darf nur von Bussen, nicht aber von Autos befahren werden!
- Es wurde im Grünstreifen gehalten, wo Halteverbot besteht.
- Sperrschilder für Autos wurden ignoriert.

Nachdem heute nun auch der restliche Teil des oberen Parkplatzes abgesperrt wurde, gibt es nur noch eine Möglichkeit der Parkplatzzufahrt. Diese befindet sich an der Stelle der bisherigen Ausfahrt. Damit die gemeinsame Ein- und Ausfahrt möglich ist, wurde der Bereich eigens aufgeweitet. Im Bereich des Parkplatzes gibt es eine Einbahnstraßenregelung, sodass man nach der Einfahrt zunächst nach rechts fahren muss. In der folgenden Grafik sind die Fahrtrichtungsregelungen eingetragen. Die gelben Flächen stellen die Bereiche dar, wo Schüler aussteigen können. Diese Stellen sollen verhindern, dass sich eine lange Schlange aus dem Parkplatz heraus bildet, die dann die Busein- und -ausfahrt versperrt. Die schwarz markierten Bereiche sind fortan abgesperrt.



Wir wollen an dieser Stelle vorsorglich darauf hinweisen, dass in nächster Zeit durch den Gemeindevollzugsdienst am Schulzentrum intensive Verkehrskontrollen stattfinden werden.

Freundliche Grüße  
Matthias Friederichs